

CSU-Fraktion, Unterer Graben 77, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 04.02.2020

Telefon (0841) 9 38 04-15

Telefax (0841) 9 38 04-24

E-Mail fraktion@csu-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Finanz- und Personalausschuss	01.04.2020

Prüfantrag "Mauritiusfest"

-Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 04.02.2020-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Dezember wurde am Portal des Alten Rathauses die neue Mauritius-Statue gesegnet. Ein Anlass, sich Gedanken um eine weitere Verankerung unseres Stadtpatrons in der Stadtgesellschaft zu machen.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt deshalb folgenden **Prüfantrag**:

1. Die Stadtverwaltung möge die Durchführung eines Mauritius-Festes als Fest der Stadtidentität um den 22.9. (Namenstag Mauritius) eines jeden Jahres prüfen.
2. Alternativ möge die Stadtverwaltung eine Umbenennung des Ingolstädter Herbstfestes in „Mauritiusfest“ und eine eventuelle Verlängerung (Beginn 22.9.) prüfen.

Begründung:

Ingolstadt wächst seit Jahrzehnten, jedes Jahr kommen zehntausend neue Bürger dazu, zwischen acht- und neuntausend wandern ab oder versterben. Innerhalb eines Jahrzehnts wechselt dadurch etwa die Hälfte der Einwohner. Wenige haben einen Bezug zum Stadtkern, da sich die meisten in außenliegenden Wohngebieten ansiedeln. Unsere Aufgabe ist es, diese Menschen zu integrieren, für unsere Stadt, insbesondere die Altstadt und unsere Geschichte zu begeistern und zumindest für einen gewissen Zeitraum „Ingolstädter“ aus ihnen zu machen. Eine Maßnahme unter vielen ist dabei die Förderung der Stadtidentität.

Zu 1: Der Heilige Mauritius ist der Schutzheilige unserer Stadt. Nichts liegt näher, als ein identifikationsförderndes Fest unter seinem Namen abzuhalten. Der Inhalt und die Veranstaltungen rund um das Fest sollen Bezug auf die Historie und die Entwicklung unserer Stadt nehmen. Der historischen (christlichen) Geschichte des Stadtpatrons soll gedacht werden (ähnlich wie zum reinen Bierfest) und die Werte

des Hl. Mauritius, Werte des menschlichen und sozialen Miteinanders, herausgestellt werden. Eröffnet werden könnte das Fest durch einen ökumenischen Gottesdienst. Den Vereinen der Stadt kann die Möglichkeit gegeben werden, sich zu präsentieren, um die Bandbreite des Ingolstädter Gemeinlebens darzustellen und um neue Mitglieder zu werben. Das Fest sollte am oder um den 22. September eines Jahres stattfinden, da dies sowohl der römisch-katholische, als auch der evangelische Gedenktag des Hl. Mauritius im deutschen Sprachgebiet ist. Auch im Kloster Niederaltaich wird der Gedenktag des heiligen Mauritius und somit das Patroziniumsfest am 22. September begangen. Der Bogen könnte gespannt werden von einem städtischen Empfang zu Ehren Mauritius bis hin zu Veranstaltungen zur Stadtidentität Ingolstadts. Außerdem könnten auch die Bundeswehreinheiten vor Ort miteingebunden werden, z. B. im Rahmen eines Feldgottesdienstes, da Mauritius auch der Schutzpatron der Soldaten ist (wie auch der Waffen- und Messerschmiede, Kaufleute, Färber, Hutmacher, Tuchweber, Wäscher und Glasmaler; der Pferde und Weinstöcke; in Kämpfen, bei Pferdekrankheiten; gegen Besessenheit, Gicht und Ohrenleiden).

Zu 2: Falls ein zusätzliches Mauritiusfest nicht möglich oder nicht gewünscht wäre, ist zu überlegen, das Ingolstädter Herbstfest analog z.B. zu Würzburgs Kiliani-Fest in Mauritius-Fest umzubenennen. Zudem böte sich eine Verlängerung an, damit das künftige Mauritiusfest um den 22.9. beginnen kann. Das könnte einhergehen mit einem Auftaktgottesdienst in St. Moritz oder einem Festgottesdienst im Bierzelt und weiteren der Identifikation mit unserer Stadt dienenden Aktivitäten.

Für die CSU-Stadtratsfraktion

gez. Thomas Deiser
Stadtrat